

EurA[®]

innovation · finance · technology

Kick-off Meeting

Des

Netzwerkes

ReCyrclе.Net

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

EurA AG
Max-Eyth-Straße 2
D-73479 Ellwangen
www.eura-ag.de

Tel.: +49 (0)7961 9256-0
Fax: +49 (0)7961 9256-11
info@eurA-ag.de



AGENDA – 05.05.2020



- 09:00** Beginn der Netzwerktreffens
- 09:05** Vorstellung des Netzwerkmanagements durch die EurA AG
- 09:15** BMWi Netzwerkgedanke - Ziele und Inhalte des Netzwerkes „ReCycle.Net“
- 09:30** Vorstellung der Netzwerkpartner
- 10:15** Impulsvortrag von Herrn Sebastian Rauscher (Heinrich Feess GmbH):
„Kreislaufwirtschaft im Bauwesen – hochwertiges Recycling für eine nachhaltige Akzeptanz“
- 10:45** Diskussion der Netzwerkausrichtung
Diskussion und Definition möglicher Projektideen
- 11:15** Netzwerkorganisatorische Themen und Termine
- 11:25** Abstimmung und weitere Vorgehensweise und Termine
- ~11:30** Ende der Veranstaltung

DAS SIND WIR



- 1999 gegründet
- 170 Mitarbeiter mit Industrienerfahrung
- Marktführer bei Technologiennetzwerken
- Vom BMWi autorisierte Innovationsberatung

HIER SIND WIR

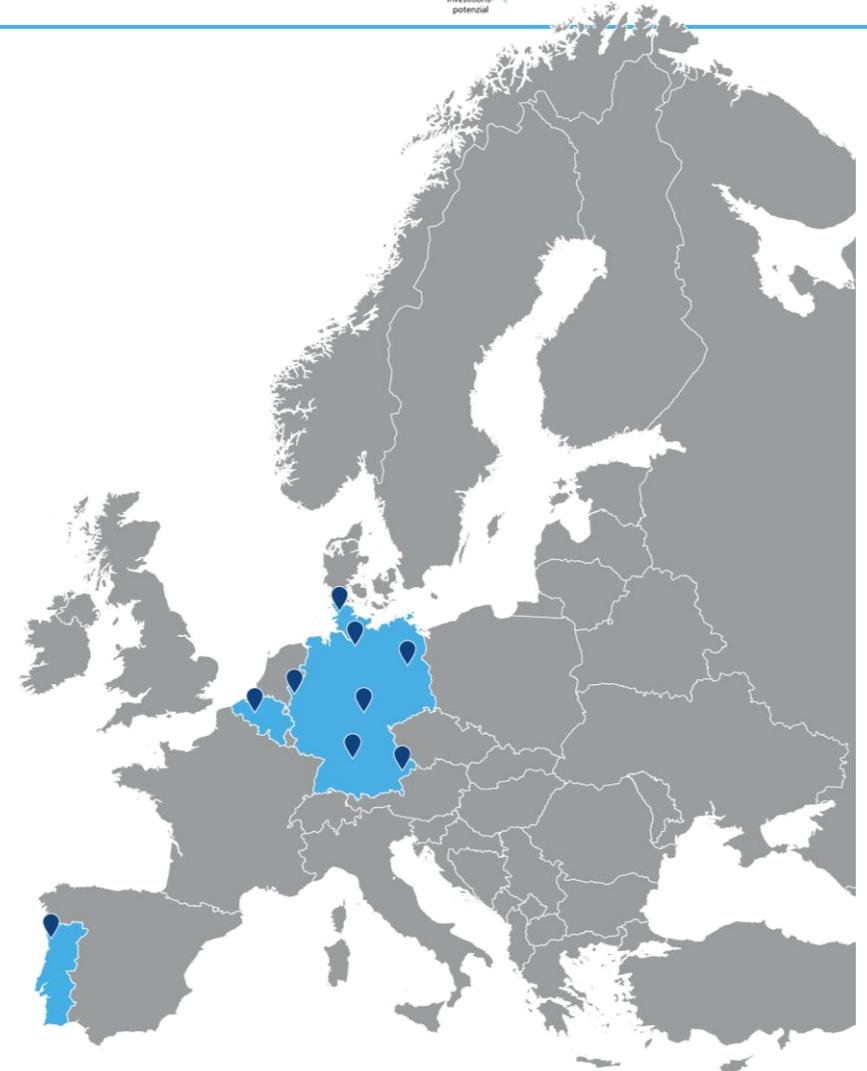


9 Standorte in Europa

Hauptsitz in Ellwangen (BW)

Niederlassungen von A bis Z:

- 📍 Aachen
- 📍 Berlin
- 📍 Brussels
- 📍 Enge-Sande
- 📍 Hamburg
- 📍 Pfarrkirchen
- 📍 Porto
- 📍 Zella-Mehlis / Erfurt

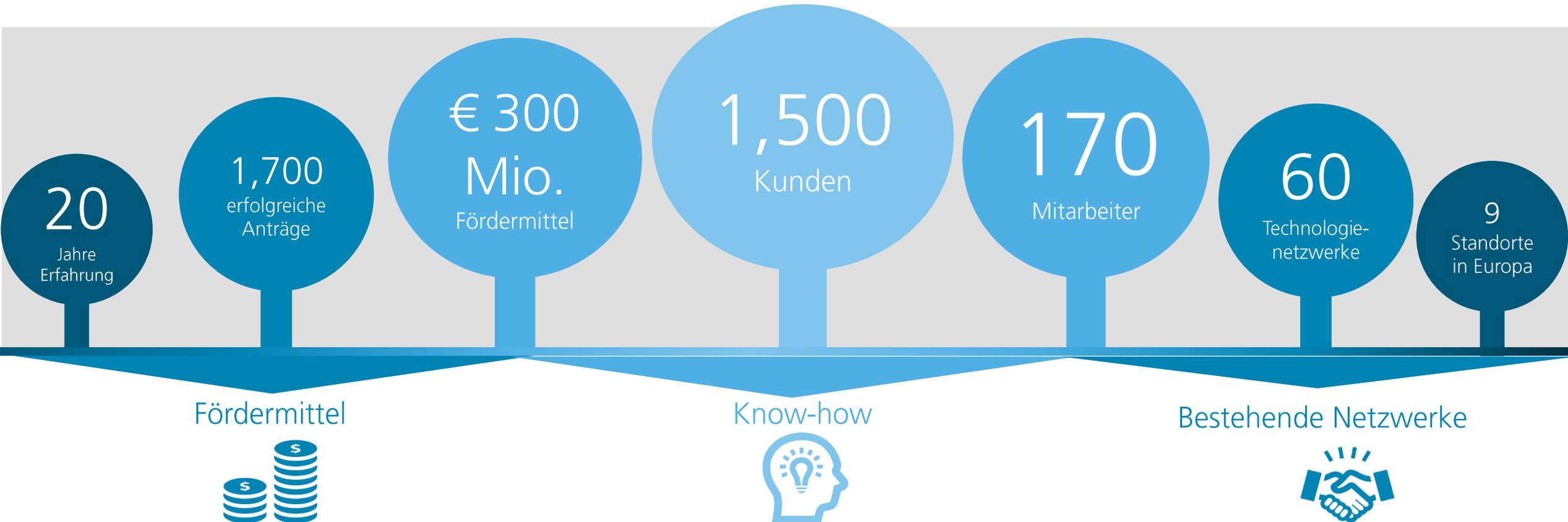


NETZWERKMANAGEMENT DER EURA AG:

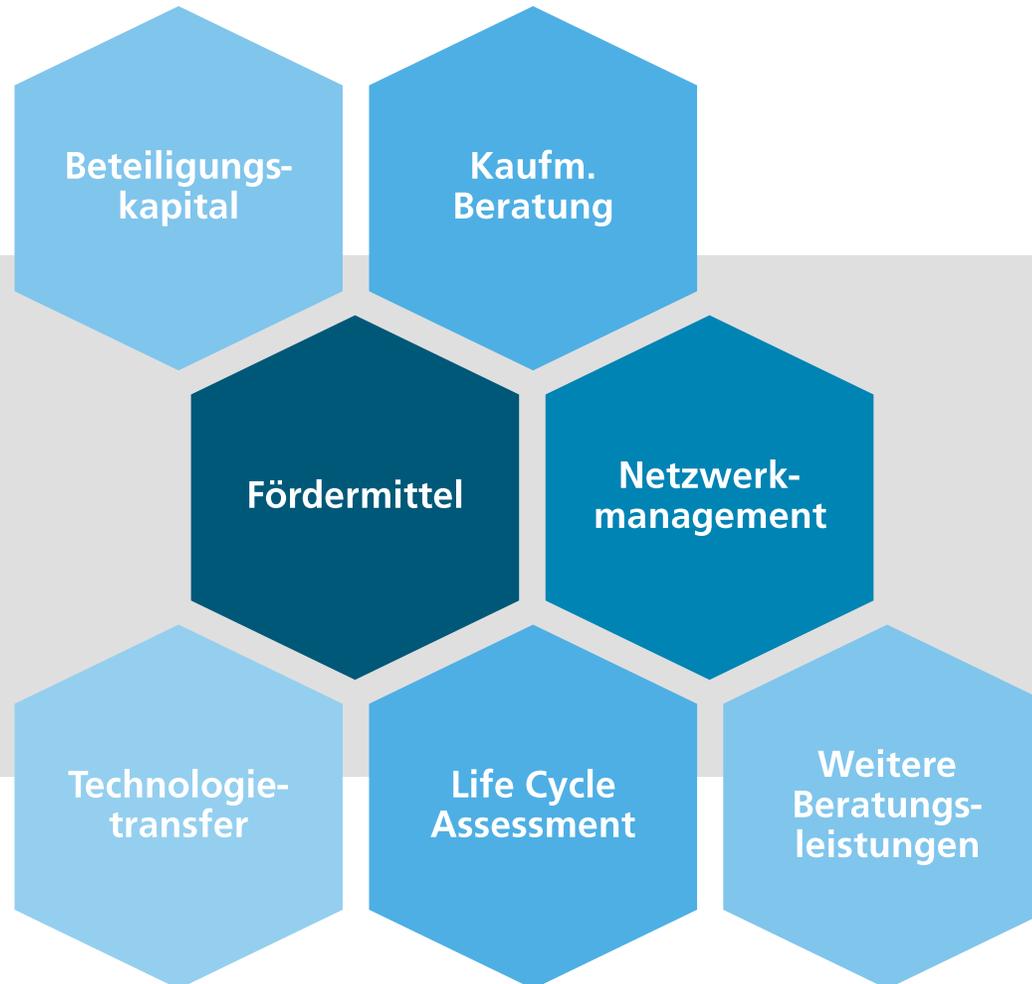


INNOVATION CONSULTING

all you need for innovation



NETZWERKMANAGEMENT DER EURA AG : UNSERE LEISTUNGEN



AGENDA – 05.05.2020



- 09:00 Beginn der Netzwerktreffens
- 09:05 Vorstellung des Netzwerkmanagements durch die EurA AG
- 09:15 **BMWi Netzwerkgedanke - Ziele und Inhalte des Netzwerkes „ReCycle.Net“**
- 09:30 Vorstellung der Netzwerkpartner
- 10:15 **Impulsvortrag von Herrn Sebastian Rauscher:
„Kreislaufwirtschaft im Bauwesen – hochwertiges Recycling für eine nachhaltige Akzeptanz“**
- 10:45 **Diskussion der Netzwerkausrichtung
Diskussion und Definition möglicher Projektideen**
- 11:15 **Netzwerkorganisatorische Themen und Termine**
- 11:25 **Abstimmung und weitere Vorgehensweise und Termine**
- ~11:30 **Ende der Veranstaltung**

DER BMWI NETZWERKGEDANKE



Fokus auf kleine und mittlere Unternehmen

BMWi will **KMU's** stärken

→ größeres Innovationspotenzial als Großkonzerne

Stärke KMU's:

1. Höhere Effizienz im Innovationsprozess
2. Förderung der innovativen Gedanken
3. Besserer Marktzugang

SCHLAGKRÄFTIGER durch Zusammenschluss



Synergien für neue Märkte und innovative Produkte

DER BMWI NETZWERKGEDANKE



Profil der Netzwerkpartner:

- Partner aus der Industrie sind überwiegend KMU
- Wissenschaftliche Partner treiben Innovationen voran
- Partner arbeiten aktiv am Netzwerk
- Projekte werden zielstrebig verfolgt
- Akzeptanz der Netzwerkregeln



NETZWERKMANAGEMENT DER EURA AG : INNOVATIONSNETZWERKE



- Chemistry and raw materials
- Energy
- nutrition
- health sciences
- ICT
- Aerospace
- mechanical engineering
- mobility
- photonics
- Environment



DER BMWI NETZWERKGEDANKE



ReCyrle.Net

- Netzwerkaufbau
- Innovationskonzept
- Marketingkonzept
- Fortschreibung Innovationskonzept
- Projektdefinition
- Vermarktung

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

DER BMWI NETZWERKGEDANKE



VORTEILE FÜR NETZWERKTEILNEHMER I

- Netzwerk wird vom **Bundeswirtschaftsministerium (BMWi)** gefördert
 - Werbung mit dem ZIM Logo
 - sehr geringe Kosten für Netzwerkmanagement
 - Öffentlichkeitsarbeit und Marketingplattform
 - Netzwerkmanager wie ein Business Development Manager
 - Einstieg in neue Märkte und Technologien

- Anträge für **zukünftige Förderprojekte** werden leichter genehmigt



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

DER BMWI NETZWERKGEDANKE



VORTEILE FÜR NETZWERKTEILNEHMER II

- **Wissenschaftliche Unterstützung** und Wissenstransfer (**Expertenwissen**)
- **Synergien** durch Ideenaustausch der Partner
- Zugang zu reg., nat. und int. **Förderprogrammen** inkl. **Fördercheck**
- **Erfahrene Schnittstelle zum Projektträger**
- **Administrative Projektbegleitung, Koordinierung**
- **Kostenfreie Unterstützung** von nationalen Förderanträgen und -skizzen
- **Kostenvorteile** bei Tests oder Erprobungen innerhalb des Netzwerkes
- Zugang zu **neuen Märkten, Kunden** und **Technologien**
- Gemeinsame Auftritte und Promotionen auf **Messen** möglich

Entlastung



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

DER BMWI NETZWERKGEDANKE



Finanzieller Rahmenplan Phase 1 01.02.2021 – 31.01.2022



	Zuwendungsfähige Kosten
1. Personalkosten	99.000 €
2. Kosten für Aufträge an Dritte	2.000 €
3. Übrige Kosten	99.000 €
Gesamte Kosten	200.000 €
Zuwendung 90%	180.000 €
Eigenanteil der Netzwerkpartner	20.000 €

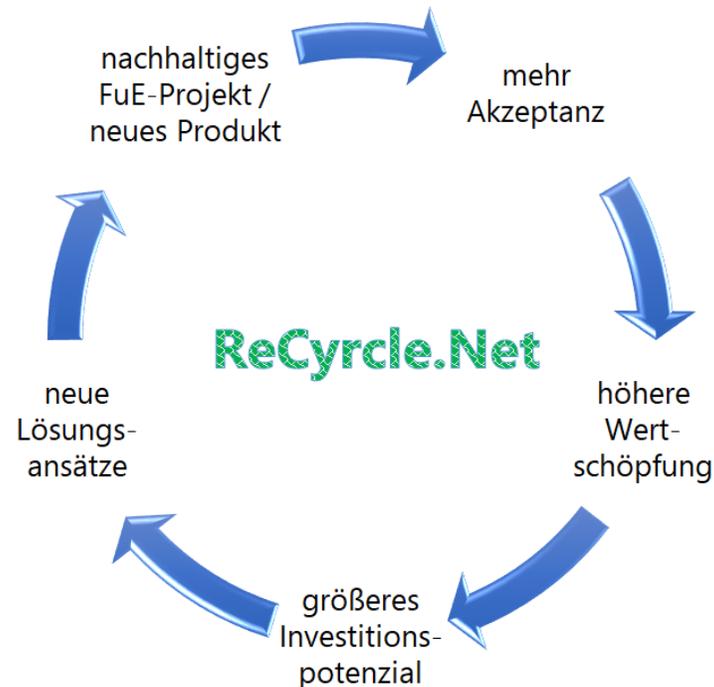
Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Motivation und Ziele des Netzwerkes „ReCycle.Net“

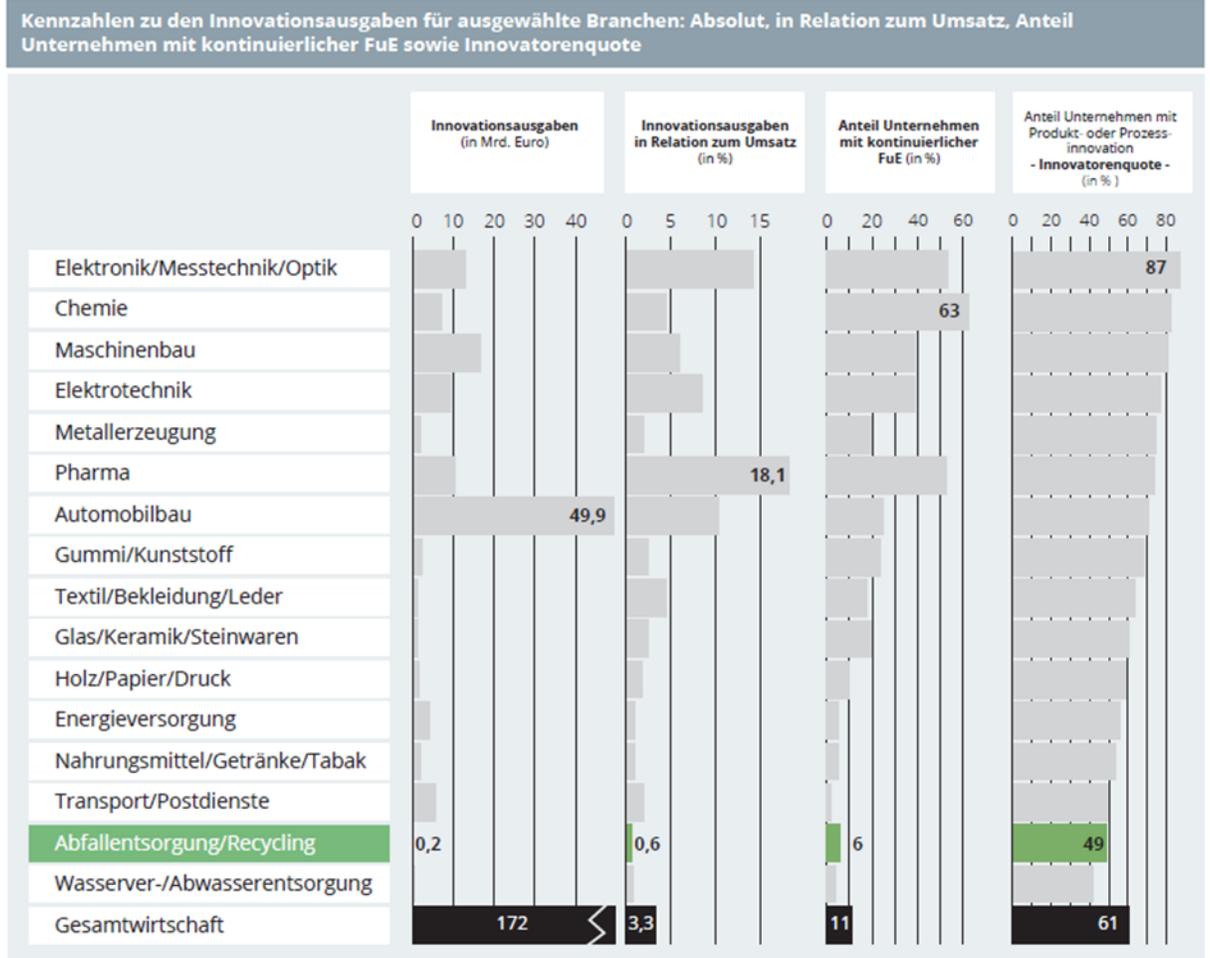


MOTIVATION UND ZIELE VON RECYRCLE.NET



Potenziale:

- Sekundärrohstoffbranche ist einer der wachstumsstärksten Wirtschaftssektoren Deutschlands aber weißt sehr **geringe Innovationsausgaben** auf
- Diese Diskrepanz zeigt die **enormen Potenziale** für Innovationen in der Branche auf
- Durch ReCyrclе.Net möchten wir kontinuierliche FuE-Arbeit in der Branche leisten, **Innovationen fördern und vermarktbarе Produkte bzw. marktreife Systemlösungen hervorbringen**
- **Nachhaltigkeit muss Mehrwert ohne Nachteil sein.**



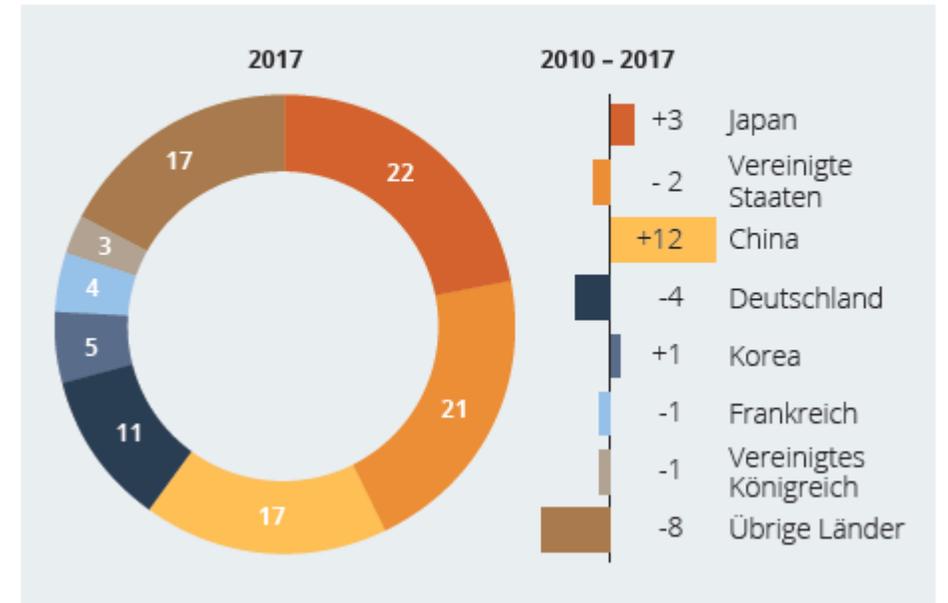
MOTIVATION UND ZIELE VON RECYRCLE.NET



Motivation:

- Nur die **ganzheitliche Betrachtung der Kreislaufwirtschaft** lässt eine Verknüpfung von Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit zu. Ein solcher ganzheitlicher, ressourcenschonender Ansatz umfasst die Produktplanung, das Produkt- und Fertigungsdesign sowie die Aufbereitungsoptionen.
- Lösung **komplexer Probleme**, die mit Einzellösungen nicht zu bewältigen sind
- **Innovationskraft heben, Führungsposition** zurückerobern und **Wettbewerbsvorteile** sichern
- **Akzeptanz** und **Vertrauen** in nachhaltige Produkte heben
- **Abhängigkeit** bei **primären** und **kritischen Rohstoffen** verringern

Anteile von Ländern an den weltweit angemeldeten Patenten im Teilmarkt „Technik für die Abfallwirtschaft“, 2017 (in %)



Anteile von Ländern an den weltweit angemeldeten Patenten im Teilmarkt „Technik für die Abfallwirtschaft“ 2017 (Prognos 2020:137).

MOTIVATION UND ZIELE VON RECYRCLE.NET



Vision:

- Ressourcenschonung, Wertschöpfung und Optimierung der Kreislaufwirtschaft durch
 - Umsetzung von innovativen Dienstleistungen, Verfahren und Produkten im Sinne einer nachhaltigen Nutzung und ganzheitlichen Kreislaufwirtschaft
 - Verknüpfung ökonomischer und ökologischer Ziele durch FuE-Vorhaben
 - Integration der Netzwerkpartner in den Wachstumsprozess des Marktes durch die richtige Positionierung der Produkte, Dienstleistung und Lösungen
 - Aufbau von Vertrauen und Akzeptanz durch transparente und hochwertige Lösungen



Leitmärkte mit Zukunftspotential:

- **Klima- und Ressourcenschutz, Energie und Umwelt**
- **Produktionstechnik/Industrie 4.0**
- **Neue Werkstoffe**

Diese Leitmärkte spiegeln sich im Recyclingsektor wieder. Entsorgungs-, Aufbereitungs- und Umwelttechnologien beschreiben den Kern des Leitmarkts zu Klima- und Ressourcenschutz, Energie und Umwelt. Ebenso macht die vierte industrielle Revolution keinen Bogen um das Recycling und wird auch hier immer mehr verwendet. Die Einsatzgebiete der neuen Werkstoffe liegen u.a. im Recycling- und Bausektor. Gerade in letzterem kann ein wichtiger Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz geleistet werden.

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) (2017:3ff).

MOTIVATION UND ZIELE VON RECYRCLE.NET



Ziele:

- Verknüpfung von Wirtschaftsbereichen entlang der Wertschöpfungskette (Pre-Processing, Aufbereitung, Endprodukte)
- Austausch, **FuE-Projekte** sowie Kooperationen anregen
- Gemeinsame Erweiterung des Netzwerkes, Gewinnung von zusätzlichem Know-How
- Maßgaben und Leitlinien:
 - Entwicklung und Realisierung von Projekten, welche die Kreislaufwirtschaft auf Basis von innovativen Produkten, Anwendungen und Verfahren nachhaltiger und effizienter machen
 - CO₂-Vermeidung bzw. Einsparung durch einen Fokus auf die Kreislaufwirtschaft
 - Erschließung und Aufbereitung von Deponien. Deponierückbau, um Flächen wieder freizulegen.
 - Interdisziplinäre Gestaltung des Netzwerkes (vorhandene Netzwerkkompetenzen der EurA AG nutzen)
 - Kommunikation und Veröffentlichung der Möglichkeiten des Netzwerkes. Vertrauen wecken, Akzeptanz heben!
 - Marktanalyse des Bedarfs an neuen Lösungen im Netzwerk mit den Anforderungen des Marktes abgleichen



Ein Netzwerk mit „Unique Selling Point“

– Wie sehen die Ziele konkret aus?

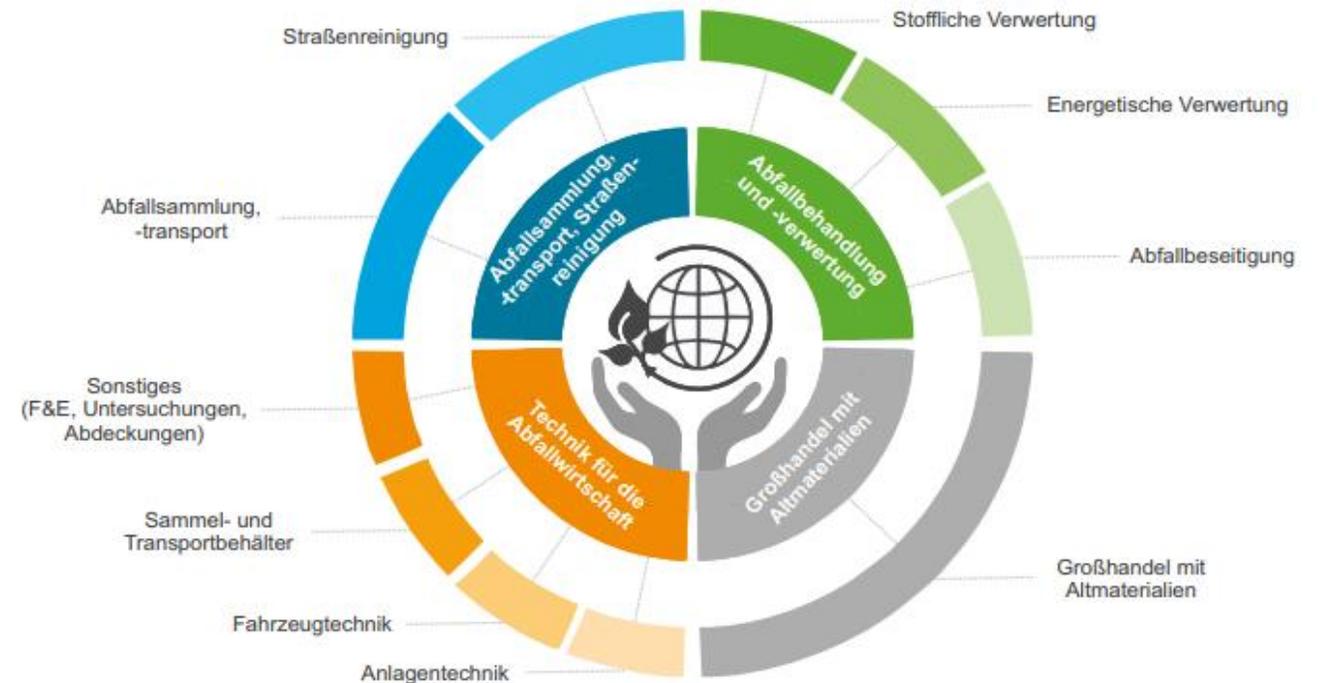
- ➔ Engere Vernetzung von Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung (Anbahnungsebene)
- ➔ Erschließen neuer Kompetenz- und Innovationsfelder
- ➔ Beschleunigung des Innovationszyklus'
- ➔ Entwicklung und Umsetzung von Lösungen
- ➔ Entlastung bei administrativen und organisatorischen Handlungsfeldern
- ➔ Schaffung qualifizierter Ausbildungsplätze
- ➔ Durch Vernetzung und Einbeziehung von weiteren Akteuren wird das Netzwerk weiter auf- und ausgebaut (mögliche Phase nach Netzwerkförderung)

MOTIVATION UND ZIELE VON RECYRCLE.NET



Inhalt:

- **Ganzheitliche Betrachtung der Kreislaufwirtschaft**
- Optimierung des Rohstoffkreislaufs, Wirtschaftlichkeit heben
- Über rezyklierte Produkte die Nachfrage nach Sekundärrohstoffen erhöhen
- Identifizierte Kernbereiche
 - Großhandel mit Altmaterialien
 - Technik für die Abfallwirtschaft
 - Abfallsammlung, -transport, Straßenreinigung
 - Abfallverwertung und -entsorgung



AGENDA – 05.05.2020



- 09:00 Beginn der Netzwerktreffens
- 09:05 Vorstellung des Netzwerkmanagements durch die EurA AG
- 09:15 BMWi Netzwerkgedanke - Ziele und Inhalte des Netzwerkes „ReCycle.Net“
- 09:30 Vorstellung der Netzwerkpartner
- 10:15 Impulsvortrag von Herrn Sebastian Rauscher:
„Kreislaufwirtschaft im Bauwesen – hochwertiges Recycling für eine nachhaltige Akzeptanz“
- 10:45 Diskussion der Netzwerkausrichtung
Diskussion und Definition möglicher Projektideen
- 11:15 Netzwerkorganisatorische Themen und Termine
- 11:25 Abstimmung und weitere Vorgehensweise und Termine
- ~11:30 Ende der Veranstaltung

KURZVORSTELLUNG DER NETZWERKPARTNER



- Bitte 5 Minuten
- Name, Position, vertretende Firma
- Kerngeschäft des Unternehmen bzw.
- Kernkompetenz der FE-Einrichtung
- Ihre Erwartungen an das Netzwerk
- Warum sind Sie hier ???



KURZVORSTELLUNG DER NETZWERKPARTNER



- Dr. Laure Plasmatechnologie, Forschung, Entwicklung und Produktions GmbH, Stuttgart
- Elektrowerk Weisweiler GmbH, Weisweiler
- ReMetall Deutschland AG, Drochow
- Heinrich Feess GmbH & Co. KG, Kirchheim
- SBKS GmbH & Co. KG, St. Wendel
- STADLER® Anlagenbau GmbH, Altshausen
- Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP, Valley
- RWTH Aachen University Institut für Anthropogene Stoffkreisläufe - ANTS
- RWTH Aachen Institut für Metallurgische Prozess & Metallrecycling - IME
- RWTH Aachen University Lehr- und Forschungsgebiet Technologie der Energierohstoffe - TEER



STANDORTE DER PARTNER



AGENDA – 05.05.2020



- 09:00 Beginn der Netzwerktreffens
- 09:05 Vorstellung des Netzwerkmanagements durch die EurA AG
- 09:15 BMWi Netzwerkgedanke - Ziele und Inhalte des Netzwerkes „ReCycle.Net“
- 09:30 Vorstellung der Netzwerkpartner
- 10:15 **Impulsvortrag von Herrn Sebastian Rauscher:
„Kreislaufwirtschaft im Bauwesen – hochwertiges Recycling für eine nachhaltige Akzeptanz“**
- 10:45 **Diskussion der Netzwerkausrichtung
Diskussion und Definition möglicher Projektideen**
- 11:15 **Netzwerkorganisatorische Themen und Termine**
- 11:25 **Abstimmung und weitere Vorgehensweise und Termine**
- ~11:30 **Ende der Veranstaltung**



Impulsvortrag

Herr Sebastian Rauscher, Heinrich Feess GmbH & Co. KG

„Kreislaufwirtschaft im Bauwesen –
hochwertiges Recycling für eine nachhaltige Akzeptanz “



Aufgabe eines Innovations- & Kooperationsnetzwerks besteht in der

- Entwicklung von innovativen Technologien, Dienstleistungen und Produkten durch die ganzheitliche Betrachtung der Kreislaufwirtschaft
- Gemeinsamen Umsetzung und Vermarktung der Vorhaben
- Erschließung von Synergieeffekten für die Netzwerkpartner



NETZWERKAUSRICHTUNG – MÖGLICHE THEMEN





- **Projekt 1: Chemisches Recycling von verunreinigten und schadstoffbeladenen Kunststoffabfällen**
- Ziel: Chemisches Recycling von verunreinigten und schadstoffbeladenen Kunststoffabfällen
- Wesentliche Entwicklungen sind:
 1. die Identifikation von Kunststoffabfallströmen, die keiner hochwertigen stofflichen Verwertung zugeführt werden können
 2. die Erprobung eines geeigneten thermischen Verfahrensschritts
 3. die Integration in ein entsprechendes Produktionsverfahren der chemischen bzw. Grundstoffindustrie
 4. die Erhöhung der Effektivität unter umfassende Betrachtung der gesamten Verfahrenskette



▪ **Projekt 2: KI Analyse der Zusammensetzung von Stoffströmen**

- Ziel: Entwicklung eines automatischen KI gestützten Systems zur Analyse der Zusammensetzung eingehender Stoffströme in Entsorgungsanlagen
- Wesentliche Entwicklungen sind:
 1. ein automatisches, flexibel einsetzbares Datenerfassungssystem
 2. die Datenaufbereitung und Training der KI-Modelle zwecks Identifizierung geplanter Abfallkategorien
 3. die Entwicklung einer echtzeitfähigen Datenübertragung und Online-Datenauswertung durch KI-Modelle
 4. die Integrationsmöglichkeit der Ausgabeinformationen in bestehende Yard-Managementsysteme



▪ **Projekt 3: Papier aus Leichtverpackungen, Rest- & Gewerbeabfall (in Antragstellung)**

- Ziel: Optimierung der Papierproduktion durch Erschließung der Wertschöpfungsketten Altpapier aus Leichtverpackungen (LVP), Rest- (RA) & Gewerbeabfall (GA)
- Wesentliche Entwicklungen sind:
 1. eine geeignete maschinelle Sortiertechnik, um Papierprodukte aus den oben genannten Abfallströmen zu selektieren und für eine Aufbereitung zugänglich zu machen.
 2. die Auflösung und Trennung der Fasermaterialien von Fremdstoffen
 3. die Gewährleistung einer geringen Keimbelastung durch Hygienisierung mittels thermisch-mechanischen Prozessstufen in Aufbereitungsanlagen



- **Projekt 4: CRMs aus Hochleistungsplasmaverfahren**
- Ziel: Gewinnung von Titan / CRMs / seltenen Erden mittels Hochleistungsplasmaverfahren
- Wesentliche Entwicklungen sind:
 1. Reduktion im Wasserstoffplasma zur Gewinnung seltener Erden
 2. Minimierung des Gehaltes an störenden Fremdstoffen
 3. Optimierung des Energieaufwandes
 4. Anpassung an die spezifischen Charakteristika und Empfindlichkeiten der Materialien



▪ **Projekt 5: Vergleichmäßigung von anthropogenen Stoffströmen**

- Ziel: Vergleichmäßigung von anthropogenen Stoffströmen in Trennanlagen zur Reduktion von Eigenschaftsänderungen der Ströme
- Wesentliche Entwicklungen sind:
 1. die Entwicklung einer nachrüstbaren Technik mit kompakter Bauweise zur Vergleichmäßigung von Volumenströmen
 2. eine signifikante Einengung von Bandbreiten in Volumenströmen
 3. eine Messtechnik zur sicheren Überwachung von Volumenströmen bzw. zur Prozesssteuerung wie etwa 3D-Lasertriangulation
 4. die Entwicklung einer Lösung im Maßstab 1:1 und Validierung in realen Einsatzfällen



- **Projekt 6: Pyrolyse zur Konditionierung heterogener Reststoffe**
- Ziel: Pyrolyse zur Konditionierung heterogener Reststoffe wie Batterien und Elektronikschrott
- Wesentliche Entwicklungen sind:
 1. ein thermisches Verfahren, das die Einsatzmaterial in verschiedene Fraktionen separiert
 2. ein Nutzungsverfahren für den festen Rückstand mit metallischen Inhaltsstoffe
 3. ein Nutzungsverfahren für das Pyrolysegas zur Effizienzsteigerung
 4. ein Nutzungsverfahren für das Pyrolyseöl

NETZWERKAUSRICHTUNG – MÖGLICHE THEMEN



Projekt 7	Selektive Goldrückgewinnung aus Elektronikschrott
Projekt 8	Stoffstromüberwachung zur Anlagensteuerung
Projekt 9	Erzeugung von reaktivem Glas zur Herstellung von umweltfreundlichem alkali-aktivierten Bindemitteln aus sekundären Industrierohstoffen
Projekt 10	Bestimmung von Rohstoffwerten und Schadstoffgehalten bei MVA-Schlacken/Abwasser/Grundwasser durch eine zerstörungsfreie Analytik zur Entwicklung besserer Schutzmaßnahmen und Verwertungswege
Projekt 11	Deponievolumenverringerung von Prozessnebenprodukten durch faserverstärkte Briketts und Näherung an eine ganzheitliche Kreislaufführung
Projekt 12	Energieeinsparung beim Aufschmelzen des Erz-Kalk-Mixes durch Einblasen oder Agglomeration von Filterstaub in die Reaktionspfanne
Projekt 13	Einsatz von recyceltem Cer in der Eisengießerei zur nachhaltigen metallurgischen Schmelzbehandlung
Projekt 14	Integration von Dämmstoffen in den Materialkreislauf
Projekt 15	Ganzheitliche Kreislaufwirtschaft von mobilen Produktionsstätten im Sinne von Zero Waste, less Carbon und dem (Wieder-)Einsatz von Sekundärrohstoffen

AGENDA – 05.05.2020



- 09:00 Beginn der Netzwerktreffens
- 09:05 Vorstellung des Netzwerkmanagements durch die EurA AG
- 09:15 BMWi Netzwerkgedanke - Ziele und Inhalte des Netzwerkes „ReCycle.Net“
- 09:30 Vorstellung der Netzwerkpartner
- 10:15 Impulsvortrag von Herrn Sebastian Rauscher:
„Kreislaufwirtschaft im Bauwesen – hochwertiges Recycling für eine nachhaltige Akzeptanz“
- 10:45 Diskussion der Netzwerkausrichtung
Diskussion und Definition möglicher Projektideen
- 11:15 Netzwerkorganisatorische Themen und Termine
- 11:25 Abstimmung und weitere Vorgehensweise und Termine
- ~11:30 Ende der Veranstaltung

NETZWERKORGANISATORISCHE THEMEN





Logoauswahl

Die Farbkonzeption greift bei allen Entwürfen den logischen Verlauf von Hellgrün über Blau zu Braun auf. Hellgrün steht für Rohstoffe/Anbau, Blau für Produktion/Nutzung, die Brauntöne für Verwerten/Recyceln. Die Gestaltung ist eigenwillig und markant, lehnt sich jedoch an das Netzwerk RecyKon an. Sowohl Farben als auch Typografie wurden als Gestaltungsbrücke übernommen.

- Die Entwürfe 1 und 2 haben das Unendlichkeitszeichen als gestaltetes, sehr prägendes Grafikelement.
- Die Gestaltungen 3 und 4 bauen auf ein Kreiselement auf und lehnen sich dadurch noch etwas stärker an das RecyKon-Logo an.



Ziele der Homepage

- Vorstellung und Präsentation des Netzwerks für die Öffentlichkeit
- Vorstellung und Promotion der Netzwerkpartner
- Veröffentlichung der vermarktbaren Ergebnisse
- Gezielter Markt- und Marketingauftritt
- Interner Informationsaustausch zwischen den Netzwerkpartnern (gewünscht? SharePoint?)

Domain → <https://www.reCycle.net/>





Hinweise auf Netzwerkpartner

Logo des Netzwerkpartners →



Allgemeine Kontaktdaten →

Heinrich Feess GmbH & Co. KG
Heinkelstraße 2
73230 Kirchheim/Teck

Link zur Homepage des Partners →

E-Mail: info@feess.de
Telefon: 07021 - 985 98
<http://www.feess.de>

Die Firma Feess ist ein zuverlässiges und leistungsstarkes Familienunternehmen mit über 60 Jahren Erfahrung und Know-How. Kerngeschäft sind Erdbau, Abbruch und Recycling. Das Leistungsspektrum umfasst insgesamt elf Segmente für Qualitäts-Recycling, wodurch Feess zu den Pionieren in der Kreislaufwirtschaft und für aktiven Umweltschutz stehen. Durch das Recycling von Beton und Bauschutt wird eine echte Alternative zu Primärbaustoffen geschaffen. Mittlerweile gibt es zehn verschiedene fremdüberwachte und teilweise sogar zertifizierte Qualitäts-Recycling-Produkte. Besonders stolz ist das Unternehmen, dass Sie als Zuschlagstoff-Lieferant für R-Beton 2010 am ersten Pilotprojekt mit 108 Wohnungen in Stuttgart mitgewirkt haben. In Zusammenarbeit mit dem Umweltministerium Baden-Württemberg wurden dort unter strengen Qualitätsanforderungen die Qualitäts-Recycling-Baustoffe von Feess eingesetzt. Daher sieht die Firma Feess im Netzwerk eine tolle Möglichkeit die vielen offenen Themen hinsichtlich Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit anzugehen und innovative Lösungen zu identifizieren und umzusetzen.

Kurzbeschreibung

NETZWERKORGANISATORISCHE THEMEN



Verlinkung mit der Homepage

- <https://www.reCyrle.net/>
- Weitere Bekanntmachung durch Netzwerkpartner erwünscht
- Aufführung von Veranstaltungen der Netzwerkpartner

Nutzung der Logos

- Netzwerklogo- und ZIM-Logos
(ZIM-Logo nur in Verbindung mit Netzwerklogo verwendbar)

Kommunikationsplattform

- z.B. SharePoint





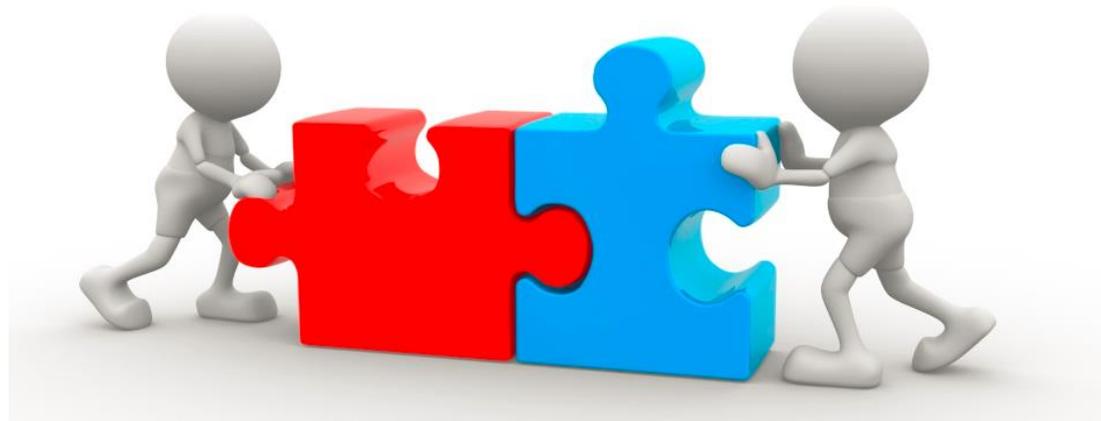
Regeln des Netzwerks - Netzwerkvereinbarung

- Einzelbetriebliche Vereinbarung mit dem Netzwerkbetreiber EurA AG
- Regelt Zusammenarbeit der Netzwerkpartner und des Netzwerkmanagements
- Regelt die Finanzierung des Netzwerks (erste Abrechnung erfolgt nächste Woche)
- Laufzeit des Vertrags für Phase I & II
- Verpflichtend bis Ende der Phase I
- Kündigungsmöglichkeit für Phase II – Frist bis 01.11.2021
- Phase II benötigt erneut die Anlagen 8 & 9 sowie eine Kooperationsvereinbarung



Regeln des Netzwerks - Kooperationsvereinbarung

- Abstimmung und Anmerkungen bis zur 2. Netzwerksitzung (August)
- Zeichnung bis zur 3. Netzwerksitzung (Oktober)
- geht gesondert jedem Netzwerkpartner zu
- Ist unabhängig von der Netzwerkvereinbarung (von Kündigung nicht betroffen)



AGENDA – 05.05.2020



- 09:00 Beginn der Netzwerktreffens
- 09:05 Vorstellung des Netzwerkmanagements durch die EurA AG
- 09:15 BMWi Netzwerkgedanke - Ziele und Inhalte des Netzwerkes „ReCycle.Net“
- 09:30 Vorstellung der Netzwerkpartner
- 10:15 Impulsvortrag von Herrn Sebastian Rauscher:
„Kreislaufwirtschaft im Bauwesen – hochwertiges Recycling für eine nachhaltige Akzeptanz“
- 10:45 Diskussion der Netzwerkausrichtung
Diskussion und Definition möglicher Projektideen
- 11:15 Netzwerkorganisatorische Themen und Termine
- 11:25 Abstimmung und weitere Vorgehensweise und Termine**
- ~11:30 Ende der Veranstaltung**

WEITERE VORGEHENSWEISE UND TERMINE



Phase 1

Konzipierung und Etablierung

05.05.2021

August 2021

Oktober 2021

1. Projektsitzung

2. Projektsitzung

3. Projektsitzung

- Sammeln von Projektideen
- Ausarbeitung gemeinsamer Aktivitäten
- Homepage erstellen
- Plan zum Marketing und öffentlichen Auftritten erstellen
- Besetzen der noch offenen Kompetenzgebiete

- Definition von FuE-Projekten
- Erstellung erster Projektskizzen
- Marketingkonzept
- Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

- Erstellung erster FuE-Anträge
- Umsetzung der Maßnahmen
- Integration weiterer Netzwerkpartner
- Überarbeiteter Netzwerkplan zur Beantragung Phase 2

Phase 2

Umsetzung und Vermarktung

2022 - 2024

2024+

Regelmäßige Updates: Website / Pressearbeit / Projektgruppenarbeit



Anreizinstrumente

Folgende Aktivitäten sind zur Werbung weiterer Partner, Bildung wichtiger Kontakte und Informationsbeschaffung bereits angelaufen oder geplant:

- Bildung von konkreten Projektgruppen
- Pressemeldung zu ReCycle.Net
- Website, Flyer und Roll-Ups zum Innovationsnetzwerk „ReCycle.Net“
- Messen / Fachtagungen / Konferenzen
 - ReziProK, 2. Statuskonferenz Ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft - Innovative Produktkreisläufe, 11.05 – 12.05.2021, online
 - RecyclingAKTIV 2021, Demonstrationsmesse für Entsorgung und Recycling, 02.09 – 04.09.2021, Karlsruhe
 - Hamburg T.R.E.N.D. 2022, Fachmesse für Entwicklungsstrategien der Abfallressourcenwirtschaft, 08.02 – 09.02.2022, Hamburg
 - RECYCLING-TECHNIK 2022, Geschäfts- und Informationsplattform für Recycling-Technologien, 16.02 – 17.02 2022, Dortmund
- Arbeiten am Innovationskonzept und Abrundung der Partnerstruktur

WEITERE VORGEHENSWEISE UND TERMINE



Beispiele von Ausschreibungsthemen

- 7. Energieforschungsprogramm
- KMU-Innovativ
- Forschungszulage (rückwirkende Fördermittel)
- FONA 3 – Forschung für Nachhaltige Entwicklung
- Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand
- DBU Förderthemen
- Landesförderungen
- Zugang zur EU über z.B. EIC-Accelerator (Horizon Europe)



WEITERE VORGEHENSWEISE UND TERMINE



Inhalt	Termin	Verantwortlich
Vorschläge neue Partner	laufend	alle
Homepage, Logo, Roll-Up, Flyer	ToDo laufende Pflege	Christoph Köpke Benedikt Perniok
Erste mögliche Entwicklungsprojekte		alle
Termin und Ort nächste Sitzung	August, (bei Feess?)	Christoph Köpke
Termin und Ort übernächste Sitzung	Oktober, (?)	Christoph Köpke
...		

Ihre erste Adresse für Innovation

EurA[®]
innovation · finance · technology

EurA AG

Dennewartstraße 25-27
52068 Aachen

T +49 241 963-1213

F +49 241 963-1214

christoph.koepke@eurag.de

www.eurag.de

CHRISTOPH KÖPKE
BENEDIKT PERNIOK